

TENNISVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V.
- Bezirk Süd -

Niederschrift über die Ordentliche Mitgliederversammlung am 03.März 2016
im Clubhaus des THC Ahrensburg

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung / Anwesenheitsliste / Feststellung der Stimmenzahl
2. Genehmigung der Niederschrift der Ordentl. Mitgliedervers. vom 26.02.2015
3. Grußwort Präsident Dr. Frank Intert und Bericht des Geschäftsführers Thomas Chiandone
4. Berichte des Vorstandes
5. Haushaltsabschluss 2015 und Bericht der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung der Bezirksversammlung über die Abschaffung der Bezirksumlage
7. Entlastung des Vorstandes und der Referenten
8. Haushaltsvoranschlag 2016 (Thomas Chiandone)
9. Wahlen gem. § 24 Nr. 3 der Satzung des TV S-H
 - 9.1 Bezirksvorsitzender (Jens Rautenberg stellt sich **nicht mehr** zur Wiederwahl)
 - 9.2 Mannschafts- u. Turniersportwart (Wolf Preuß stellt sich **nicht mehr** zur Wiederwahl)
 - 9.3 Referentin für Schul- und Breitensport (Bärbel Mette stellt sich **nicht mehr** zur Wiederwahl)
10. Erledigung von Anträgen
11. Sportprogramm und Terminplanung 2016
12. Ehrung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder
13. Diskussion über das Fortbestehen bzw. die Auflösung des Bezirks Süd
14. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung / Anwesenheitsliste / Feststellung der Stimmenzahl

Jens Rautenberg bedankt sich bei Lars Borgstede vom THC Ahrensburg für die Gastfreundschaft und begrüßt 33 Delegierte aus 23 Vereinen/Tennisabteilungen (von insgesamt 71), die Vertreter der Kreis-Tennisverbände sowie die Gäste: Dr. Frank Intert (Präsident), Thomas Chiandone (Geschäftsführer TV-SH) und Otmar Ringel.

Anwesenheitsliste:

Vorstand Bezirk Süd: Jens Rautenberg (1. Vorsitzender), Wolf Preuß (Sportwart), Bärbel Mette (Referent Schultennis), Hans-Peter Prues (Referent Breitensport), Volker Gliewe (Referent Lehrwesen), Konrad Manzius (Referent Seniorentennis), Volkhard Esche (Bezirksschatzmeister)

Kreisverbände: Martina Märcker (KTHV Stormarn), Manfred Kley (Lübeck) und Angela Elfert (Bezirksgeschäftsstelle).

Vereine Tennisabteilungen: LTHC, TK Mölln, THC Ahrensburg, TC Bargteheide, TC Elmenhorst, TSV Glinde, TC Großhansdorf, TC BG Hoisdorf, Hoisbütteler TC, TC Lütjensee, TC Siek, TC Trittau, Bargfelder SV, Witzhaver SV, SSV Pölitze, Ahrensburger TSV, SSC Hagen, TC Barsbüttel, TC Tangstedt, TuS Lübeck v. 1893

Entschuldigt fehlen Christian Schultz (Bezirks-Jugendwart), Sabine Schulz (Referentin für Schiedsrichterwesen) sowie Werner Lehmann (Kreis Herzogtum Lauenburg).

Die Versammlung wurde fristgerecht einberufen und ist beschlussfähig.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. Februar 2015

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Grußwort des Verbandspräsidenten Dr. Frank Intert und Bericht des Geschäftsführers Thomas Chiandone (wörtliche Übernahme des Berichtes von O. Ringel über die Mitgliederversammlung des letzten Jahres)

Verbandspräsident Dr. Frank Intert, der direkt von der DTB-Zusammenkunft im Rahmen des Davis Cups aus Hannover zur Mitgliederversammlung kam, erläuterte in seinem Grußwort die Entwicklungen des Landesverbands und die allgemeine Situation im DTB. Die finanziellen Schwierigkeiten des DTB wirken sich auch auf die Landesverbände aus. Sie zwingen zu Sparmaßnahmen auf allen Ebenen und zu Beitragserhöhungen für jedes Mitglied. Die Strukturen in den 4 Bezirken im Land sind sehr unterschiedlich, deshalb ist eine Reform nötig. Sorgen bereitet die Besetzung von Ehrenämtern auf allen Ebenen. Eine Kommission, bestehend aus Vertretern von Land, Bezirken, Kreisen und Vereinen soll die Aufgabenverteilung neu festlegen. Eine Satzungsänderung des Verbands wird folgen.

Verbandsgeschäftsführer Thomas Chiandone ergänzte die Ausführungen zu den organisatorischen Änderungen im Verband und trug den Finanzpart vor. Er räumte Fehler im Rechnungswesen ein, die durch die Auslagerung entstanden sind. Chiandone wies auf die Einhaltung des Status der Gemeinnützigkeit hin, der zentral gesteuert besser kontrolliert werden kann. Bedenken aus dem Kreis der Delegierten, dass der gesunde Bezirk Süd andere Bezirke „heilen“ muss, wies er zurück. Die bestehenden Bezirks-Rücklagen wurden auch für die immensen Investitionen zur Einführung neuer Technologien eingesetzt. Die organisatorische Zusammenarbeit mit dem benachbarten Landesverband Hamburg wird künftig dringend nötig und auch auf weitere Landesverbände, wie Mecklenburg-Vorpommern, ausgeweitet. Die neuen Technologien bilden die geeignete Plattform.

TOP 4 Berichte des Vorstandes

Bericht Bezirksvorsitzender

Seit meiner Wahl zum Vorsitzenden am 1.3.2011 habe ich jedes Jahr vergeblich auf einen deutschen Grand-Slam- Sieg gehofft. Das ausgerechnet die Kielerin Angie Kerber bei den letzten Australian Open dieses Kunststück fertiggebracht, freut nicht nur die Tennissfans in Schleswig-Holstein. Ganz Deutschland hofft auf einen neuen Tennis-Boom. Michael Stich ist da eher skeptisch. Drücken wir aber dem Daviscupteam am Wochenende in Hannover die Daumen gegen Tschechien. Die Tennisgemeinde hat Rückenwind auch dringend nötig.

Seit meinem Amtsantritt hat der Tennisverband unseres Landes fast 10 % seiner Mitglieder verloren und weniger als 45 000 Mitglieder (Stand 1.1.2015). Landesweit sind wieder netto fast 1200 Mitglieder aus unseren 338 Vereinen ausgetreten, was ein Minus von 2,5% bedeutet. Unser Bezirk Süd mit seinen 70 Vereinen hat sich mit -0,9% vergleichsweise gut behauptet (zum Vergleich: Bezirk Nord -4,0%)

Wollen wir die Daumen drücken, dass die Tennisgemeinschaft wieder wächst, das Fernsehen dem Tennissport Sendeminuten zur Verfügung stellt und sich die Tennisjugend in Deutschland Angie Kerber zum Vorbild nimmt und ihr nacheifert. Zum DTB brauche ich keine Worte verlieren. Hier ist unser Präsident dichter dran und wird in seinem Grußwort etwas sagen können zum Zustand unseres Dachverbandes ebenso zu den Highlights aus der Verbandsarbeit im vergangenen Jahr.

Ich konzentriere mich auf meine Arbeit im Bezirk und meine Vertretung im erweiterten Präsidium. In Ahrensburg haben wir beim THCA Vorstandssitzungen am 1.10. letzten Jahres und am 21.1. abgehalten. Protokolle beider Sitzungen gemeinsam mit den Kreisvorsitzenden wurden auf der Internetseite des Verbandes veröffentlicht. Ich gehe davon aus, dass Sie alle die Berichte gelesen haben. Am 13. Juli letzten Jahres haben Wolf und ich unseren neu gewählten Jugendwart Christian Schultz in Lübeck besucht und uns über die Neuordnung des Bezirksjugendtrainings ausgetauscht.

Von den beiden letzten Präsidiumssitzungen am 11. Juni und am 10. Dezember 2015 habe ich nur die erste Veranstaltung besucht. Leider hat mich die Sommersitzung in Kaltenkirchen zu der Erkenntnis gebracht, dass eine ergebnisoffene Diskussion auf Augenhöhe nicht gewünscht ist. Ich arbeite gerne in Gremien mit, wenn ich das Gefühl habe, auch etwas bewirken zu können. Anderenfalls kann ich besser die Beschlüsse des Vorstandes im Protokoll nachlesen und die Stunden anders verbringen, als mich über die vertane Zeit hinterher zu ärgern. Beispiel: Betreuung der Bezirke durch Tanja Wollgast – wurde nicht mit den Bezirksvorsitzenden besprochen. Gleichwohl gehört es zu meinen Aufgaben als Vorsitzender, Sie als Vereinsvertreter über die gefassten Beschlüsse zu informieren, zumal wenn sie unseren Bezirk betreffen. Und davon gab es in den vergangenen zwölf Monaten wahrlich genug.

Die Bezirkskonten wurden zum 30.6. letzten Jahres aufgelöst. Die Bankgeschäfte werden seitdem für alle Bezirke über das bisherige Bankkonto des Tennisverbands abgewickelt. Die Funktion eines „Schatzmeisters“ in unserem Bezirk ist spätestens seit dem Zeitpunkt hinfällig, zumal die Kassenprüfung für 2014 schon 2015 zentral in Kiel erfolgte. Bereits seit dem 1.1. 2015 wurde das gesamte Rechnungswesen des Verbandes ausgelagert und wird im Datev- Programm geführt. Das mag ja Kosten sparen, leider bekommen wir seitdem keine brauchbare Zahlen mehr aus Kiel. Die einzige Auswertung Stand November 2015 war fehlerhaft und nicht zu gebrauchen. Budget- und Kontenkontrolle war nicht vorhanden. Auch die Kostenrechnungen für das Gesamtjahr 2015, die ich am 18.2. bekam, war nicht zu gebrauchen, Kontensalden waren falsch. Ein Vergleich zum Haushaltsvoranschlag 2015 war nicht zu ziehen.

Ein voller Erfolg hingegen war die Einführung von NU-liga und das Spielplanungsprogramm „Top“ ab 1.6.2015 mit Wirkung zur Wintersaison 2015/16. Das neue Programm ist anwenderfreundlich und erspart den Sportwarten in den Bezirken jede Menge Arbeit. Wolf wird sicherlich zu dem Thema noch ausführlich Stellung beziehen. Das alles hat jedenfalls dazu geführt, dass unsere erst im Oktober 2013 nach Ahrensburg verlegte Geschäftsstelle zum 30.3. diesen Jahres schließt und Frau Elfert fristgerecht gekündigt werden musste. Diesen Schritt wie auch die Kündigung des Büros beim THCA haben wir im Übrigen schon am 10.9. 2015 fristwahrend vollzogen, bevor das Präsidium einen entsprechenden Beschluss am 21.12. letzten Jahres in einer ihrer Sitzungen gefasst hat. Die weiteren Neuerungen wie der neue Verbandsbrief Tennis Live Online, die Einführung einer Turniergebühr ab 1.1.16, die vorgesehene Beitragserhöhung für Erwachsene, das gemeinsame Sportbüro mit Hamburg, das geplante neue Verbandskonzept, das sicher auch zu neuen Strukturen im Verband führen wird und vieles mehr will ich nicht näher ausführen.

Wie Sie sehen bleibt kein Stein auf dem Anderen. Das man durchaus alles hinterfragen kann, ist gutes Recht eines neu gewählten Präsidiums – Hauptsache die Tennisspieler werden dabei mitgenommen. Ich wünsche von Herzen im Sinne des Tennissports in unserem Lande das alle Reformen am Ende gelingen und wir mehr erreichen als nur ehrenamtliche Arbeit aus den Bezirken ins (bezahlte) Hauptamt zu verlagern.

Ich will in dem Zusammenhang den Professor für Physik, Mathematik und Naturgeschichte Georg Christoph Lichtenberg zitieren, der 1770 an der Uni Göttingen lehrte, mit den Worten: „Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird wenn es anders wird, aber so viel kann ich sagen, es muss anders werden, wenn es gut werden soll“ Zitatende.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen und den drei Kreisvorsitzenden für die jederzeit vertrauensvolle, harmonische Arbeit in unseren Sitzungen bedanken. Diese Arbeit hat mir in all den Jahren viel Freude gemacht.

Bericht Sportwart

- Zur Sommersaison 2015 wurde der Spielplan mit unserem neuen NU-Liga Programm erstellt. Die Umstellung darf trotz geringer Anlaufschwierigkeiten als voll gelungen bezeichnet werden. Vor allem die Eingabeerleichterung der Punktspielergebnisse wurde uns Verantwortlichen – durch viele zufriedene Anrufer- bestätigt. Die Saison wurde ordnungsgemäß und zufriedenstellend beendet.

Sportlich herausragende Leistungen: Damen 30 von Lübeck 1876 haben die Regionalliga Nord/Ost gehalten und die Herren30 vom TSV Glinde die Nordliga. Die Herren 30 des THCA haben sich zwar in begeisternden Begegnungen hervorragend in der 1.BL geschlagen (einzige Herrenmann-

schaft aus S.-H. die in der 1.BL gespielt hat – Bei den Damen war TC RW Wahlstedt für 2 Jahre in der BL), haben aber leider die Spielklasse knapp nicht halten können und schlagen nun im Sommer 2016 in der Regionalliga Nord/Ost auf. Letztendlich fehlten 3 Matchpunkte zum Klassenerhalt. Riesengroß war der Zuschauerzuspruch in Ahrensburg und unvergesslich wird das Auswärtsspiel beim UHC bleiben. Michael Stich gegen Michael Jeglinski an Position 3. Herzlichen Glückwunsch an die 3 Mannschaften und die *drei* Vereine und natürlich auch an alle anderen Mannschaften und Vereine, die ihre sportlichen Ziele im Sommer 2015 erreicht haben.

- Aus den „großen“ 4 Turnieren im Bezirk – Rotspon-Cup LTHC, Maritim-Cupnier THC Travemünde, Sieker –Open und Stadtmeisterschaften HL beim LBV Phönix – konnten 2015 nur 3 ausgerichtet werden und sind auf Antrag hin unterstützt worden Der Maritim-Cup pausierte und geht in diesem Jahr erneut an den Start (die anderen 3 Turniere ebenfalls).
- Winterpunktspiele im Süden laufen bis auf einige wenige Ausnahmen problemlos. Der gesamte Spielplan wurde vom „neuen Kollegen Computer“ erstellt und es gibt bisher keinerlei Probleme. Die Damen der Geschäftsstelle in Kiel leisten zusammen mit dem neuen Kollegen sehr gute Arbeit. Das Programm wird ständig weiter entwickelt und wird zu einer großen Arbeitsentlastung im Bereich Sportwart/Spielleiter führen.
- Für den Sommer 2016 ist ein Terminverschiebungszeitraum für die Vereine nach der ersten Veröffentlichung des Spielplans geplant. Es wird ein Abgabetermin gesetzt, bis zu dem jeder Heimverein seine Spielansetzungen in Absprache und mit Zustimmung des Gegners so wie er es wünscht verändern kann. Jeder Heimverein kann somit seine Platzkapazität eventuell besser auslasten. Nach dem Abgabetermin sind die Termine endgültig und können dann nur noch im gegenseitigen Einvernehmen der beiden Mannschaften geändert werden(wie bereits in der Vergangenheit). Die neuen Termine sind nur durch die Geschäftsstelle in Kiel einpflegbar. Die Vorschriften der WSpO (§21/2) sind bei allen Änderungen einzuhalten(verlegt in die Zukunft 2017).
- Änderung der WSpO §16 (Einsatz in 2 Altersklassen) wurde nochmals in der SpA- Sitzung am 15.02.2016 überarbeitet und wird in der MV zusammen mit anderen Überarbeitungen der WSpO zur Abstimmung gebracht . Im laufenden Winterspielbetrieb bleibt die Sommerregelung 2015 bestehen.
- In Anrufen mehrerer Sportwarte wurde die bestehende Regelung, die den Einsatz von bis zu 4 Spielern einer anderen AK ermöglichte, stark kritisiert. Einer Wettbewerbs-verzerrung wird hiermit Tür und Tor geöffnet. Es wird eine Einschränkung der Anzahl der einzusetzenden Spieler aus einer anderen AK pro Punktspiel gefordert. Der Antrag des SpA aus der vergangenen MV, der auf Grund des noch nicht fertigen Programms nicht umgesetzt werden konnte, wird nun in überarbeiteter Form erneut zur Abstimmung gebracht.
- Die bisher feststehende Turnierplanung für den Sommer können Sie dem am vergangenen Montag auf der Homepage des Verbandes veröffentlichten Plan entnehmen. Sie können dort auch erkennen, wo noch Lücken vorhanden sind, die Sie mit einem bei Ihnen geplanten Turnier ausfüllen könnten. Alle Turnieranmeldungen bitte über den Turnierplanverantwortlichen Wolfgang Schildknecht anmelden, um Überschneidungen zu vermeiden. Auch bei Fragen zur Planung „wird Sie dort geholfen“.
- Zum Abschluss meines Berichtes ein wenig Statistik: Zum Sommerspielbetrieb 2016 wurden im Erwachsenenbereich 416 MS gemeldet(418 MS waren es in 2015), d.h. gleichbleibendes Interesse an Punktspielen(auch aussagekräftig für den Jugendbereich; 212MS/221 MS). Noch müssen wir uns im Süden keine großen Sorgen machen. Unser Sport ist nach wie vor beliebt.
- Hinweis auf den Vortrag und die Diskussion zum Thema „Der attraktive Tennisverein“ von Veronika Rückert auf der MV am 12.03. in Kiel um 11.00 Uhr Fernsehübertragung aus Hannover 12.45 Uhr an allen 3 Tagen!
- Dieses war nun mein letzter Bericht als Sportwart Süd. Danke für die Unterstützung und Zusammenarbeit in all den Jahren. Es war eine wunderschöne Zeit mit Euch/Ihnen !

Bericht Bezirksjugendwarts

Liebe Vorstandsmitglieder des Bezirkes Süd,
liebe Anwesende vom Vorstand des Verbandes,
liebe Mitglieder des Bezirkes Süd,

bei der Festlegung des Termins für diese Sitzung hatte ich schon seit langer Zeit meinen Urlaub gebucht. Von daher bitte ich um Verständnis und Entschuldigung, dass ich am heutigen Abend nicht anwesend sein kann. Mein Bericht wird daher durch ein Vorstandsmitglied vorgelesen.

- Nach der Vorstellung des neuen Trainingskonzeptes für das Bezirkstraining auf der Sitzung im vergangenen Jahr haben wir es mit Beginn der Außensaison 2015 umgesetzt. Die Aufteilung auf die 3 Standorte in Glinde mit Ole Wiederhold als Trainer, Lübeck mit Markus Nagel als Trainer und Ratzeburg mit Percy Rowlin als Trainer, ist gut angelaufen. Wir haben sehr homogene und leistungsstarke Gruppen, in denen - mit einigen Ausnahmen - die Spitze der Jugend des Bezirkes trainiert. Derzeit befinden sich 37 Kinder im Training. Durch die Umstellung erreichen wir nun auch Kinder, die vorher nicht bereit waren den Weg nach Schleushörn anzutreten. Auch von den Eltern haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten. Als positiven Nebeneffekt können wir zum Teil niedrigere Hallenkosten für die Eltern verzeichnen.
- Die Sommerpunktspiele sind gut gelaufen, unsere Bezirkstrainer engagieren sich hier als Staffelleiter über ihr normales Maß als Trainer hinaus. Wir hatten insgesamt 221 Mannschaften (für 2016 sind derzeit 212 Mannschaften gemeldet) am Start. Die Sieger aus den Bezirksligen haben vom 12.-13.09.2015 in Glashütte die Landesmannschaftsmeisterschaften ausgespielt.
Bei den Bambino ging der 2. Platz an den LBV Phönix
Bei den Knaben 4-er ging der 1. Platz an den TV BW Ratzeburg
Bei den Mädchen 2-er ging der 1. Platz an den TK Mölln
Bei den Juniorinnen 2er ging der 2. Platz an den TV BW Ratzeburg
Die Strafgeelder waren in 2015 stark rückläufig, was als positiv zu bewerten ist.
- Auch die Midcourt- und Kleinfeldpunktspiele, die wir in Eigenregie durchführen, sind gut gelaufen. Hauptverantwortlich dafür war Herr Michael Schwalba aus Glinde, der mich in diesem Bereich entlastet hat. Ich danke Michael dafür ganz herzlich. Als Verbesserung (wie auf der letztjährigen Jugendsitzung gewünscht) hatte Michael die Ergebnisse der Spiele alle 2 Wochen auf unsere Internetseite gestellt. Ob dieses neue Medium auch genutzt und abgefragt wurde ist für uns nicht messbar.
Mit dem abschließenden Masters für die Kleinfelder Anfang September in Geesthacht wurde die Runde beendet. Gewonnen hat die Mannschaft vom THC BW Bad Oldesloe. Ein Dank an dieser Stelle an den TC Geesthacht und die Betreuer vor Ort. Ein Masters für die Midcourt-Runde fand nicht statt, da wir dort jeweils nur eine Staffel in der Vorrunde hatten.
- Die Bezirksmeisterschaften fanden vom 19.-21.06.2015 ebenfalls in Geesthacht statt und sind ohne Probleme abgelaufen - zumindest gab es keine gegenteilige Rückmeldung. Unser Bezirkstrainer Markus Nagel hatte mich bei der Organisation sehr stark unterstützt und das Turnier mit mir durchgeführt. Ole Wiederhold und Percy Rowlin waren für das Midcourttturnier zuständig. Freitag wurden die Vorrunden noch in Bad Oldesloe, Schönningstedt, Mölln und Ratzeburg gespielt. Ebenfalls ein Dank an alle ausrichtenden Vereine und die Organisatoren vor Ort.
- Über die Bezirksmeisterschaften haben sich einige unserer jungen Talente für die Landes-/Verbandsmeisterschaften, dem Flechsig-Cup für die Altersklasse U10 und den Midcourttlandes-/verbandsmeisterschaften für die Altersklasse U9 qualifiziert. Auch dort haben wir nennenswerte Ergebnisse erzielt und stellen sowohl Landes- als auch Vizelandesmeister aus dem Bezirk Süd

Midcourttournament - Altersklasse U9 - gespielt bei der TG Düsternbrook

1. Platz: Mika Petkovic - FC Voran Ohe
 2. Platz: Lukas Hardten - TSV Glinde
- bei den Mädchen:
2. Platz: Varien Schultz Lübeck 1876
 3. Platz: Marie Pötzing TK Mölln

Flehsig-Cup - Altersklasse U10 - bei der TG Ravensberg

1. Platz: Georg Israelan - LBV Phönix
- Mädchen:
1. Platz: Anna Petkovic - FC Voran Ohe

Landes-/Verbandsmeisterschaften beim Kieler HTC und in Suchsdorf

2. Platz - Altersklasse U12 - Lennert Meißner - TV BW Ratzeburg
 3. Platz - Altersklasse U14 - Paul Riegraf - TSV Glinde
- Mädchen
3. Platz - Altersklasse U12 - Helen Dudda - TV BW Ratzeburg
 2. Platz - Altersklasse U14 - Paula Prehn - TuS Lübeck
 3. Platz - Altersklasse U14 - Anna Bögner - Tennisfreunde Ahrensfelde
 1. Platz - Altersklasse U16 - Yasmin Wagner - TSV Glinde

- Mit Beginn der Sommerferien findet jährlich der DTB-Talentcup in Essen statt. Die Nominierungen erfolgen nach einem Auswahlverfahren in diversen Lehrgängen in Wahlstedt über die Wintersaison. Die Landestrainer stellen je 5 Jungs und 5 Mädchen für die Mannschaft des Tennisverbandes S.-H. auf. Aus dem Bezirk Süd wurden, aus dem Jahrgang 2004 und jünger, von 10 Kindern 4 nominiert (Anna Petkovic - FC Voran Ohe, Amira Schultz Lübeck 1876, Georg Israelan LBV Phönix und Richard Antoni TSV Glinde). Das ist das Ergebnis von guter Nachwuchsarbeit in den Vereinen und im Bezirkstraining.
- Bei dem Mehrkampf der 4 Bezirke (die Nominierung von je 5 Jungs und 5 Mädchen erfolgt durch den Bezirk) am 29.-30.08. 2015 in Kaltenkirchen ist unser Bezirk, nach einer sehr starken Tennisrunde, aus der wir mit Abstand als Erster herausgingen, am Ende leider „nur“ dritter geworden. In den Motorikwettkämpfen hatten unsere „Kleinen“ oft das Nachsehen - möglicherweise, weil wir doch einige Kinder des Jahrganges 2006 nachziehen mussten. Dennoch spricht das Tennisergebnis für sich.
- Neben dem Bezirkstraining haben wir auch die Mini-Cups und Midcourttourniere örtlich neu strukturiert. So wurde am 04.10. der erste in Glinde, unter der Leitung von Ole Wiederhold, ausgetragen. Am 29.11. folgte der nächste Minicup in Lübeck beim TUS Lübeck unter der Leitung von Markus Nagel und der Midcourtcup unter der Leitung von mir bei Lübeck 1876. Die ersten beiden wurden mit einer Gesamt-beteiligung von je 60 Kindern gut angenommen. Am 28.02.2016 sollte der nächste Minicup in Ratzeburg und das Midcourttournament in Mölln stattfinden. Leider hatten wir für den Minicup zu wenige Anmeldungen und mussten diesen absagen. Das Midcourttournament in Mölln wurde unter der Leitung von Gitta Brandenburger mit 17 Teilnehmern gespielt. Vielen Dank an dieser Stelle an Gitta und dem TK Mölln. Am 20.03.2016 folgt nochmals ein Minicup und Midcourttournament in Glinde unter der Leitung von Ole Wiederhold.
- Vom 22. - 24.01.2016 fanden die Winter-Bezirksjugendmeisterschaften in der Wellsbachhalle in Lübeck statt. Hier konnten wir auf 12 Hallenplätzen das ganze Wochenende gutes Tennis beobachten. Wie schon im Sommer haben Markus Nagel, Ole Wiederhold und ich die Turnierleitung gemacht. Percy Rowlin war an diesem Wochenende leider verhindert. Auch hier wurde keine Kritik an uns herangetragen und daher gehen wir von einem reibungslosen Ablauf aus.
- Bei den sich anschließenden Landes-/Verbandsmeisterschaften vom 05.-07.02.2016 der Altersklassen U12/U14 und U16 in Kiel konnten sich wieder einige unserer Kinder nach vorne spielen. Kurz die besten Ergebnisse aus unserem Bezirk:
 3. Platz - Altersklasse U12 - Georg Israelan - LBV Phönix

1. Platz - Altersklasse U14 - Hans Baare-Schmidt - TV BW Ratzeburg
 3. Platz - Altersklasse U14 - Noel Bartz - TV BW Ratzeburg
 2. Platz - Altersklasse U16 - Lucas Schümann - THC Ahrensburg
- Mädchen
3. Platz - Altersklasse U12 - Michelle Weinstock - TSV Glinde
 1. Platz - Altersklasse U14 - Noma Noah Akugue - TSV Glinde
 3. Platz - Altersklasse U14 - Louisa Mankse - TK Mölln
 3. Platz - Altersklasse U16 - Paula Prehn - TuS Lübeck
- bei den U9 und U10 am Wochenende vom 20./21.02.2016 gab es aus Bezirkssicht noch folgende gute Ergebnisse:
1. Platz - U9 - Jim Franke vom TuS Aumühle-Wohltorf
 1. Platz - U10 - Mika Petkovic vom FC Voran Ohe
 3. Platz - U10 - Cornelis Schneider vom TuS Aumühle-Wohltorf

Mädchen

1. Platz - U10 - Marie Poetzing vom TK Mölln
2. Platz - U10 - Anina Kähler vom TSV Glinde

Die Bezirksjugendversammlung fand am 08.02.2016 um 19.00 Uhr beim Lübecker Sportverein Gut Heil von 1876 unter der Leitung von Markus Nagel statt. Aufgrund eines Trauerfalles musste ich kurzfristig der Sitzung fernbleiben.

Soweit zu meinem Bericht. Ich danke für die Aufmerksamkeit und wünsche noch eine schöne Versammlung.

Schöne Grüße Christian Schultz, Bezirksjugendwart

Bericht der Referentin für Breitensport und Schultennis

Bärbel Mette berichtet über den Breitensport, der in den Vereinen super lief. Es wurden die Wünsche und die die Bedürfnisse dieser Tennisspieler berücksichtigt. Besonders ist hierbei auf das gesellige Miteinander hinzuweisen. Der Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ ist eine gute Reklame für die Vereine. Der Verein kommt an die Öffentlichkeit und somit wird das Vereinsleben gestärkt. Erwähnenswert sind die beliebten Hobbyrunden. Bei uns im Bezirk war eigentlich immer reichlich was los.

Schultennis: der Schlägerverleih für die vielen Aktionen läuft gut, insbesondere die Kooperationen mit den Vereinen. Diese Schiene ist immer noch gut für die Mitgliedergewinnung. Ich finde, der Tennissport ist einfach gesund und spannend und der beste Sport für mich und für Alle! Wie schon die meisten gelesen oder gehört haben, höre ich als Referentin beim Bezirk auf. Tja, 33 Jahre Ehrenamt, das ist schon eine Zeit. Aber es hat mir immer viel Spaß gemacht. 78 Vereine waren „meins“. Es war schon eine tolle Zeit. Tennis ist und bleibt mein Leben. Es ist halt ein toller Sport. Tausend Dank auch an den gesamten Vorstand, einschl. Frau Elfert, das wir so nett miteinander gearbeitet haben.

Der Doppelrunde, die mir besonders ans Herz gewachsen war, wünsche ich weiterhin viel Spaß. Meldet euch bitte reichlich an, denkt daran, jeder ist ersetzbar.

Top 5 Haushaltsabschluss 2015 und Bericht der Kassenprüfer

Die Kontenaufstellung sowie der daraus resultierende Haushaltsabschluss sind den beigefügten PDF-Dateien zu entnehmen.

Die Kassenprüfung fand für alle Bezirke in Kiel statt. Manfred Kley (?), der als Kassenprüfer tätig war, berichtet, dass es keine Beanstandungen gab.

Der Haushaltsabschluss wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gebilligt.

TOP 6 Beschlussfassung der Bezirksversammlung über die Abschaffung der Bezirksumlage

Nach Begründung durch Herrn Chiandone und kurzer Diskussion wird die Abschaffung mit einer Stimmenthaltung und ohne Gegenstimme beschlossen.

TOP 7 Entlastung des Vorstands und der Referenten

Auf Antrag von Lars Borgstede wird dem Bezirksvorstand einstimmig Entlastung erteilt. Jens Rautenberg dankt ihm und den Delegierten für das dem Bezirksvorstand entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 8 Haushaltsvoranschlag 2016

Der vorliegende Haushaltsvoranschlag wird von Thomas Chiandone erläutert und einstimmig genehmigt.

TOP 9 Wahlen gem. § 24 Nr. 3 der Satzung des TV S-H

- 9.1 Nach Vorstellung wird Volkhard Esche, bisheriger Kassenwart des Bezirks, einstimmig zum Bezirksvorsitzenden gewählt
- 9.2 Nach Vorstellung durch Wolf Preuss wird die entschuldigt fehlende Andrea Nagel einstimmig zur Mannschafts- und Turniersportwartin gewählt
- 9.3 Andrea Nagel betreut zudem für die kommende Saison den Bereich Schul- und Breitensport, für den sich kein(e) Nachfolger(in) fand.
- 9.4 Weitere Referenten-Positionen wurden nicht wieder besetzt.

TOP 10 Erledigung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11 Sportprogramm und Terminplanung 2016

Verbands-Mitgliederversammlung: 12. März 2016 in Kiel

Jugend Mini Cup- und Midcourt-Turnier: 2. März 2014 in Trittau
Jugend: Masters Mini Cup u. Midcourttturnier 6. April 2014 in Trittau
Schiedsrichterlehrgang in Hamburg: 5. + 6. April 2014
Deutschland spielt Tennis: 26. + 27. April .2014

Finale JtfO in Berlin: vom 22. – 25. September 2014
Schleswig - Holstein Cup in Kiel / Wellsee am 13. April
BZM vom 20 - 22. Juni 2014 in Ratzeburg, Freitag versch. Anlagen
VM Quali in Kiel am 5./6. Juli 2014
Hauptfeld VM in Kiel vom 11. – 13. Juli 2014
Landesmannschaftsmeisterschaften auf versch. Anlagen 13./14. September 2014

Top 12 Ehrung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder

Der Ex-Betriebsvorsitzende Otmar Ringel dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und würdigte ihr Engagement für den Tennissport im Bezirk Süd und auch auf Landesebene. Jens Rautenberg hat das Amt des Betriebsvorsitzenden über 5 Jahre mit großem Einsatz für seine Bezirksvereine geführt. Wolf Preuß hat als Bezirks-Gründungsmitglied seit 1976 alle Entwicklungen im Tennissport als Sportwart begleitet. Als „Mr. Bezirk Süd“ hat er neben den Betriebsaufgaben auch für entscheidende Impulse im Landessportausschuss gesorgt. Bärbel Mette setzte sich über 33 Jahre für den Breitensport und das Schultennis intensiv und erfolgreich ein. Unterstützt wurde sie vom Referenten für Schulsport, Hans-Peter Prues, über .. Jahre. Volker Gliewe hat als Referent Lehrwesen .. Jahre zahlreiche Übungsleiter in ihrer Ausbildung begleitet. Sabine Schulz war 8 Jahre für den Bereich Regelkunde und Schiedsrichterwesen nicht nur für den Verband, sondern auch für den Bezirk Süd tätig. Konrad Manzius hat über 33 Jahre das Seniorentennis als Referent und Staffelleiter engagiert unterstützt. Volkhard Esche, als neu gewählter Betriebsvorsitzender, wurde für seine 6 Jahre Ehrenamt als Schatzmeister des Bezirks Süd gedankt.

TOP 13 Diskussion über das Fortbestehen bzw. die Auflösung des Bezirks Süd

Sowohl Dr. Frank Intert als auch Christian Chiandone weisen ausdrücklich darauf hin, dass es seitens des Verbandes keine Bestrebungen gibt, die Bezirke aufzulösen, auch wenn einige Zuständigkeiten neu geregelt sollen. Zudem wäre für eine etwaige Neuordnung ausschließlich die Mitgliederversammlung des Verbandes zuständig, da die Bezirke keine eigenständigen Rechtssubjekte sind.

TOP 14 Verschiedenes

Keine Vorschläge oder Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Volkhard Esche
Bezirksvorsitzender

Angela Elfert
Protokollführerin

NB: Das Protokoll wird ausschließlich im Internet auf der Homepage des Bezirks Süd www.tvsh-sued.de veröffentlicht.